

HM Exploration entdeckt eine neue, bisher nicht identifizierte Massivsulfid-Linse beim Lewis Pilley's Projekt

09:15 Uhr | [IRW-Press](#)

[HM Exploration Corp.](#) (HM Exploration, HM oder das Unternehmen) (CSE:HM - WKN: A40NWF), freut sich bekannt zu geben, dass es im Rahmen der ersten Phase des Bohrprogramms (das Programm) auf dem Lewis-Pilley-Projekt (das Projekt) des Unternehmens in Neufundland, Kanada, drei weitere Bohrlöcher fertiggestellt hat.

Abbildung 1: Bohrkern (obere Zone) aus der Bohrung PI-26-008 im Bereich von 16,12 bis 24,78 m Bohrtiefe. Detailaufnahme aus der Kernbox (blau umrandet), die Abschnitte mit massiver Chalkopyrit- und Pyrit-Sulfid-Mineralisierung (A & B) hervorhebt. Visuelle Beschreibungen finden Sie in Tabelle 2.

Die drei Bohrlöcher in dieser Pressemitteilung entsprechen weiteren 544,27 Metern, womit sich die Gesamtblörlänge auf 1.632,27 m erhöht - bei einem geplanten Mindestumfang von 2.500 Metern Diamantbohrungen.

Highlights:

- Die Bohrlöcher sechs, sieben und acht haben erfolgreich massive Sulfidmineralisierungen durchschnitten, darunter eine neue Blindentdeckung einer massiven Sulfidmineralisierung in einer Bohrkertiefe von ~155 m. Siehe weitere Bilder des Bohrkerns weiter unten.
- Es wurden mehrere mineralisierte Abschnitte mit unterschiedlichen Mineralisierungstypen angetroffen, die von disseminierten über halbmassiven bis hin zu massiven Sulfiden reichen, darunter:
 - o PI-26-006
§ Von 11,43 bis 13,62 m Bohrlochtiefe; Bohrlänge 2,19 m.
 - o PI-26-007
§ Von 7,00 bis 28,00 m Bohrlochtiefe; Bohrlänge 21,00 m.
§ Von 176,85 bis 179,00 m Bohrlochtiefe; 2,15 m Bohrlänge.
 - o PI-26-008
§ Von 15,00 bis 28,00 m Bohrlochtiefe; 13,00 m Bohrlänge. (Abbildung 1)
§ Von 163,45 bis 170,22 m Bohrlochtiefe; Bohrlänge 6,77 m.
- Die Identifizierung einer zweiten Sulfidlinse unterhalb des zuvor erkannten oberen Murganghorizonts stützt die Interpretation eines vertikal ausgedehnten VMS-Systems und liefert ein neues Explorationsziel für Folgebohrungen.
- Die Untersuchungsergebnisse stehen noch aus; HM freut sich darauf, im Verlauf der Bohrarbeiten weitere Informationen bereitzustellen.

Zwar hatten wir erwartet, unterhalb des freiliegenden Massivsulfid-Horizonts im Clifford-Jones-Graben eine bedeutende Mineralisierung vorzufinden, doch der Durchschneidepunkt der unteren Linse war eine willkommene neue und spannende Entdeckung, sagte Nick Ryan, Chefgeologe bei HM Exploration Corp. Die Entdeckung einer zweiten mineralisierten Linse zeigt, dass das System ausgedehnter ist als bisher angenommen, und untermauert das Potenzial für mehrere übereinanderliegende Sulfidhorizonte. Wir freuen uns darauf, die Laborergebnisse zu erhalten und die Ausdehnung dieser neuen Entdeckung durch weitere Bohrungen abzugrenzen.

Der Schwerpunkt der Bohrungen lag auf der Bewertung der Kontinuität des mineralisierten Systems unterhalb bekannter Oberflächenvorkommen und entlang des Streichs der Clifford-Jones-Zone (die Zone), um das Verständnis des Unternehmens hinsichtlich der geologischen Faktoren, die die Mineralisierung beeinflussen, zu verbessern (Abbildung 2). Visuelle Beobachtungen aus den Bohrlöchern deuten darauf hin, dass die obere, angestrebte kupferhaltige Gerölllawine erfolgreich durchschnitten wurde, wobei im Bohrkern Alterationszonen sowie massive bis halbmassive Sulfidmineralisierungen beobachtet wurden.

Die Bohrlöcher 7 und 8 haben erfolgreich eine neue, bisher unentdeckte untere mineralisierte Sulfidlinse

durchschnitten. Die untere Linse erscheint massiver, was darauf hindeutet, dass die Geometrie dieser Linse bei der Ausrichtung auf die Quellöffnungen helfen könnte, wie in Abbildung 3 dargestellt. Die Kernproben wurden zur Analyse an das Labor geschickt. Die Untersuchungsergebnisse werden veröffentlicht, sobald sie dem Unternehmen vorliegen.

Alle drei Bohrlöcher aus dieser Pressemitteilung durchteuften eine breite Palette an massiver, halbmassiver und disseminierter Sulfidmineralisierung über die folgenden Bohrkernlängen*:

- PI-26-006
 - o Von 11,43 bis 13,62 m Bohrlochtiefe; Bohrlänge 2,19 m.
- o
- PI-26-007
 - o Von 7,00 bis 28,00 m Bohrlochtiefe; Bohrlänge 21,00 m. (Abbildung 4)
 - o Von 155,31 bis 155,97 m Bohrlochtiefe; 0,66 m Bohrlänge. (Abbildung 5)
 - o Von 176,85 bis 179,00 m Bohrlochtiefe; 2,15 m Bohrlänge. (Abbildung 5)
- PI-26-008
 - o Von 7,55 bis 12,52 m Bohrlochtiefe; 4,97 m Bohrlänge.
 - o Von 15,00 bis 28,00 m Bohrlochtiefe; 13,00 m Bohrlänge. (Abbildung 1)
 - o Von 163,45 bis 170,22 m Bohrlochtiefe; 6,77 m Bohrlänge. (Abbildung 6)

Die Mineralisierung lässt sich als klastdominierte Geröllzonen beschreiben, bestehend aus subangularen bis angularen Fragmenten von Massivsulfid (~85 % des Abschnitts), zusammengesetzt aus Cpy + Py ± Sph ± Gn, eingebettet in interstitiellen, feinkörnigen, disseminierten Sulfiden (Py + Cpy ± Sph ± Gn) und zermahlenem felsischem ± mafischem Gestein. Matrixdominierte Geröllströme, bestehend aus Fragmenten subgerundeter bis kantiger Klaster aus massivem Sulfid (Py + Cpy ± Sph ± Gn) und felsischen ± mafischen Gesteinsfragmenten, eingebettet in eine Matrix aus feinkörnigem Sulfid (Py + Cpy ± Sph ± Gn) und zermahlenem felsischem ± mafischem Gestein. Detailliertere Klassifizierungen für einzelne Abschnitte sind in Tabelle 2 unten* aufgeführt.

* Das Unternehmen weist darauf hin, dass das Vorhandensein sichtbarer Sulfide und visuelle Schätzungen des Mineralvorkommens keine Aussage über den Gehalt treffen und nicht als Ersatz für Laboranalysen angesehen werden sollten. Die Untersuchungsergebnisse stehen noch aus.

Abbildung 2: Lageplan der Diamantbohrungen aus dem Jahr 2026 in der Zone Clifford Jones (Bull Road). Bohrlöcher der aktuellen Bohrkampagne sind als rote Kreise dargestellt; Bohrlöcher der früheren Bohrkampagne sind als weiße Kreise dargestellt; historische Bohrlöcher sind als schwarze Kreise dargestellt. Derzeit sind die Mineralisierungen der oberen Linsen (UL) und der unteren Linsen (LL) entlang des Streichs und in der Tiefe noch offen.

Abbildung 3: Konzeptionelles VMS-Modell, das die interpretierte Lage der neu identifizierten unteren Linsen im Verhältnis zur oberen Mineralisierung des Geröllstroms veranschaulicht. Die in der Clifford-Jones-Zone durchschneidende Mineralisierung scheint aus dem Ursprungsgebiet transportiert worden zu sein; die kantige Form der Massivsulfid-Klaster könnte jedoch auf eine begrenzte Transportentfernung von den Ursprungsöffnungen hindeuten (in Anlehnung an Kirkham und Thurlow, 1987).

Abbildung 4: Bohrkern (obere Zone) aus der Bohrung PI-26-007 im Bereich von 13,00 bis 21,33 m Bohrlochtiefe. Detailaufnahme aus der Bohrkernbox (blau umrandet), die Abschnitte der Massivsulfidmineralisierung hervorhebt. Visuelle Beschreibungen finden Sie in Tabelle 2.

Abbildung 5: Bohrkern (untere Zone) aus der Bohrung PI-26-007 im Bereich von 154,23 bis 158,47 m und von 175,51 bis 179,53 m Bohrlochtiefe. Detailaufnahme aus der Bohrkernbox (blau umrandet), die Abschnitte der Massivsulfid-Mineralisierung hervorhebt. Visuelle Beschreibungen finden Sie in Tabelle 2.

Abbildung 6: Bohrkern (untere Zone) aus der Bohrung PI-26-008 im Bohrlochbereich von 160,17 bis 168,73 m. Detailaufnahme aus der Bohrkernbox (blau umrandet), die Abschnitte der Massivsulfidmineralisierung hervorhebt. Visuelle Beschreibungen finden Sie in Tabelle 2.

Tabelle 1: Daten zum Bohrkragen 2026; Koordinaten angegeben in NAD83 - Zone 21N.

Hole_ID	East	North	Azi	Dip	Depth (m)
PI-26-001	593296	5485437	255	-45	187.00
PI-26-002	593269	5485422	75	-45	199.00
PI-26-003	593269	5485422	75	-65	199.00
PI-26-004	593269	5485422	90	-45	151.00
PI-26-005	593281	5485460	255	-45	352.00
PI-26-006	593281	5485460	255	-65	133.00
PI-26-007	593264	5485472	255	-45	191.27
PI-26-008	593264	5485472	255	-60	220.00

Tabelle 2: Beschreibungen der mineralisierten Abschnitte.

Hole_ID	From_m	To_m	Length_m	Comments
PI-26-006	11.43	13.62	2.19	Matrix-dominated debris flow composed of fragments to angular clasts of massive sulphide (Py + Cpy = felsic ± mafic lithic fragments suspended in a mafic fine-grained sulphide (Py + Cpy ± Sph ± Gn) and mafic rock
PI-26-007	7.00	10.00	3.00	Predominantly fine-grained disseminated mineralization (Sph ± Gn) observed in matrix
10.00	17.00	7.00		Matrix-dominated debris flow composed of fragments to angular clasts of massive sulphide (Py + Cpy = felsic ± mafic lithic fragments suspended in a mafic fine-grained sulphide (Py + Cpy ± Sph ± Gn) and mafic rock
17.00	19.00	2.00		Clast-dominated debris zones consisting of sub-rounded fragments of massive sulphide (~85% of intercept) + Py ± Sph ± Gn suspended in interstitial fine-grained disseminated sulphides (Py + Cpy ± Sph ± Gn) and mafic rock
19.00	22.00	3.00		Matrix-dominated debris flow composed of fragments to angular clasts of massive sulphide (Py + Cpy = felsic ± mafic lithic fragments suspended in a mafic fine-grained sulphide (Py + Cpy ± Sph ± Gn) and mafic rock
22.00	24.18	2.18		Clast-dominated debris zones consisting of sub-rounded fragments of massive sulphide (~85% of intercept) + Py ± Sph ± Gn suspended in interstitial fine-grained disseminated sulphides (Py + Cpy ± Sph ± Gn) and mafic rock
24.18	26.41	2.23		Predominantly fine-grained disseminated mineralization (Sph ± Gn) observed in matrix
26.41	27.59	1.18		Clast-dominated debris zones consisting of sub-rounded fragments of massive sulphide (~85% of intercept) + Py ± Sph ± Gn suspended in interstitial fine-grained disseminated sulphides (Py + Cpy ± Sph ± Gn) and mafic rock
27.59	28.00	0.41		Predominantly fine-grained disseminated mineralization (Sph ± Gn) observed in matrix
PI-26-007	155.31	155.97	0.66	Clast-dominated debris zones consisting of sub-rounded fragments of massive sulphide (~85% of intercept) + Py ± Sph ± Gn suspended in interstitial fine-grained disseminated sulphides (Py + Cpy ± Sph ± Gn) and mafic rock

PI-26-007	176.85	179.00	2.15	Clast-dominated debris zones consisting of fragments of massive sulphide (~20% of intercept) + Py ± Sph ± Gn suspended in interstitial fine-grained disseminated sulphides (Py + Cpy ± Sph ± Gn) and mafic rock
PI-26-008	7.55	12.52	4.97	Matrix-dominated debris flow composed of fragments of massive sulphide (Py + Cpy ± Sph ± Gn) and mafic rock
PI-26-008	15.00	16.26	1.26	Predominantly fine-grained disseminated mineralization (Py + Cpy ± Sph ± Gn) observed in matrix
16.26	23.40	7.14		Matrix-dominated debris flow composed of fragments of massive sulphide (Py + Cpy ± Sph ± Gn) and mafic rock
23.40	24.87	1.47		Clast-dominated debris zones consisting of sub-rounded fragments of massive sulphide (~85% of intercept) + Py ± Sph ± Gn suspended in interstitial fine-grained disseminated sulphides (Py + Cpy ± Sph ± Gn) and mafic rock
24.87	28.00	3.13		Predominantly fine-grained disseminated mineralization (Py + Cpy ± Sph ± Gn) observed in matrix
PI-26-008	163.45	164.27	0.82	Clast-dominated debris zones consisting of fragments of massive sulphide (~85% of intercept) + Py ± Sph ± Gn suspended in interstitial fine-grained disseminated sulphides (Py + Cpy ± Sph ± Gn) and mafic rock
164.27	166.00	1.73		Matrix-dominated debris flow composed of fragments of massive sulphide (Py + Cpy ± Sph ± Gn) and mafic rock
166.00	168.55	2.55		Patchy sections of predominantly fine-grained disseminated mineralization (Py + Cpy ± Sph ± Gn) observed in matrix
168.55	169.00	0.45		Clast-dominated debris zones consisting of sub-rounded fragments of massive sulphide (~85% of intercept) + Py ± Sph ± Gn suspended in interstitial fine-grained disseminated sulphides (Py + Cpy ± Sph ± Gn) and mafic rock
169.00	170.22	1.22		Matrix-dominated debris flow composed of fragments of massive sulphide (Py + Cpy ± Sph ± Gn) and mafic rock

Geologie und Mineralisierung

Das Projekt befindet sich innerhalb der Notre-Dame-Subzone der Dünning-tektonostratigraphischen Zone. Bemerkenswert ist, dass der größte Teil des Projekts auf submarinen Vulkangesteinen aus dem Ordovizium der Roberts-Arm-Gruppe ruht, die regional als Teil einer ausgereiften Bogensequenz identifiziert wird, die als Buchans-Roberts-Arm-Gürtel bezeichnet wird und in der sich auch die historische Buchans-Mine befindet (nach Dunning et al., 1987). Die Mineralisierung tritt in Form von Lagerstätten mit niedrigem Gehalt (Spencers Dock), mittlerem Gehalt (Old Mines) und hohem Gehalt (3B-Zone/Clifford Jones) auf, die sowohl dem Typ der Subseabed-Replacement- als auch dem exhalativen Typ angehören. Die Lagerstätten werden häufig von ausgedehnten Alterationen aus Chlorit, Serizit, Siliziumdioxid, K-Feldspat und Epidot flankiert, wie sie oft in bimodalen felsischen VMS-Systemen zu beobachten sind. Das Gebiet Spencers Dock weist eine Serizit-/Silica-Alteration auf, deren Intensität in der Nähe mineralisierter Zonen im Allgemeinen zunimmt, während die Gebiete 3B/Old Mine eine Serizit-/Silica-Alteration aufweisen, die zwar reichlich vorhanden,

aber weniger weit verbreitet ist und in der Nähe mineralisierter Zonen eine höhere Intensität aufweist (nach Kerr, 1996).

VMS-Lagerstätten sind eine weltweit bedeutende Quelle für Kupfer, Zink, Blei, Silber und Gold. Die Geologie des Projekts weist wesentliche Gemeinsamkeiten mit bekannten vulkanogenen Massivsulfid- (VMS) Gebieten in Neufundland auf, darunter die ehemals produzierenden Minen Buchans, Ming und Rambler, was das Explorationspotenzial des Projekts untermauert.

Über das Lewis Pilley Projekt

Das Grundstück ist über Straßen erreichbar und liegt etwa fünfundzwanzig (25) km östlich der Stadt Springdale, etwa fünfundfünfzig (55) km südöstlich des Green Bay-Projekts von Firefly Metals und etwa einhundertfünfzig (150) km von der Pine Cove-Mühle und dem Hafen entfernt, über Hauptstraßen (siehe Abbildung 2).

Das Grundstück blickt auf eine lange Geschichte des Bergbaus und der Exploration zurück, die bis in die späten 1800er Jahre reicht, als die Pilley's Island Pyrite Company Ltd. etwa 450.000 Tonnen massives Pyrit aus den Pilley's Island Mine-Old Mines förderte (nach Kerr, 1996).

Das Grundstück beherbergt eine Ansammlung von VMS-Systemen und Prospektionsgebieten mit nachgewiesenen hochgradigen Zn-Pb-Cu-Ag+/-Au-Durchschneidungen. Die Mineralisierung ist typisch für bimodale felsische VMS mit sowohl massiven Sulfiden als auch sulfidhaltigen Klastbrekzien (Thurlow, 1996). Die geologische Lage ist direkt analog zum Buchans-Camp (Thurlow, 1996), und das Vorkommen von sulfidklastischen Brekzien ist ein starker Hinweis auf nahegelegene massive Sulfidlinen.

Die meisten der historischen Vorkommen, die innerhalb der Grenzen des Grundstücks liegen, wurden bisher nicht systematisch erkundet. Viele der historischen Bohrlöcher waren flach und wurden vertikal gebohrt, was die geologischen Erkenntnisse über die Ausdehnung der darunterliegenden Lithologie und Mineralisierung einschränkte. Es sind Arbeiten geplant, um historische Untersuchungsergebnisse zu validieren sowie neue Daten aus der 3B-Zone, der Clifford-Jones-Erweiterung (Bull Road), dem Bouzanne-Schacht sowie den Vorkommen Henderson, Mansfield und Pilley's Cove zu erheben.

Probenahme, Aufbereitung und Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Die Positionen der Bohrkragen wurden mit einem Hand-GPS (NAD83-Zone 21N) bestimmt, und die Bohranlage wurde mit einem Reflex TN-14-Gyrokompass ausgerichtet. Alle Proben erhalten eine eindeutige Proben-ID und -Nummer und werden direkt an Eastern Analytical Ltd. (403 Little Bay Road, Springdale, NL) versandt, ein kommerzielles Labor, das nach ISO/IEC 17025 akkreditiert und völlig unabhängig vom Unternehmen ist. Zu den Analysemethoden gehören ICP-OES (34 Elemente) mit Vier-Säuren-Auflösung, Au-Feuerprobe (30 g) mit AA-Abschluss und Erzgehaltsanalyse (Mehrsäureaufschluss) mit AA-Abschluss. Das Unternehmen fügt im Rahmen seiner standardmäßigen QA/QC-Verfahren Standard-, Blind- und Doppelproben ein.

Offenlegung gemäß National Instrument 43-101

Nicholas Rodway, P.Geol. (Lizenznr. 46541) (Berufsausübungsgenehmigung Nr. 1000359) ist CEO und Direktor des Unternehmens sowie eine qualifizierte Person im Sinne von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Herr Rodway hat die Erstellung dieser Pressemitteilung beaufsichtigt und den technischen Inhalt überprüft und genehmigt. Die Überprüfung umfasste die Durchsicht von Bohrprotokollen, Probenetiketten, Verfahren zur Nachverfolgbarkeit und Analyseprotokollen. Während des Überprüfungsprozesses wurden keine Einschränkungen festgestellt.

Literaturhinweise

Dunning, G.R., Kean, B.F., Thurlow, J.G. und Swinden, H.S. (1987): Geochronologie der Buchans-, Roberts Arm- und Victoria Lake-Gruppen sowie des Mansfield Cove-Komplexes, Neufundland. Canadian Journal of Earth Sciences, Band 24, Seiten 1175-1184.

Kerr, A. (1996) Neue Perspektiven zur Stratigraphie, Vulkanologie und Struktur der Inselbogen-Vulkangesteine in der Roberts-Arm-Gruppe aus dem Ordovizium, Notre Dame Bay. In: Current

Research, Ministerium für natürliche Ressourcen von Neufundland, Geologischer Dienst, Bericht 96-1, Seiten 283-310.

Thurlow, J.G (1996): Geologie einer neu entdeckten Ansammlung von blinden Massivsulfidlagerstätten, Pilleys Island, Zentral-Neufundland. In: Current Research, Ministerium für natürliche Ressourcen von Neufundland, Geologischer Dienst, Bericht 96-1, Seiten 181-189.

Über HM Exploration Corp.

Das Unternehmen treibt derzeit sein Projekt Lewis Pilleys in Neufundland voran. Das Projekt umfasst eine Fläche von ca. 60,25 km² und beherbergt eine Ansammlung von vulkanogenen Massivsulfid-Systemen (VMS) sowie die historische Pilleys Island Mine (ca. 450.000 Tonnen geförderte Erze im späten 19. Jahrhundert). Historische Bohrungen in der Zone 3B lieferten bedeutende Durchschnitte, darunter 16,77 m mit 1,84 % Cu und 3,05 m mit 5,03 % Zn sowie 1,02 g/t Au (Au Pell, 1989). Die geologische Lage ist direkt vergleichbar mit dem ergiebigen Buchans-Camp, mit mehreren noch wenig erkundeten Vorkommen und großem Potenzial für neue Entdeckungen.

Darüber hinaus hält das Unternehmen eine 100-prozentige Beteiligung am Devils Den-Projekt, einem Projekt im Explorationsstadium, das aus zwei aneinandergrenzenden Minerallizenzen mit einer Fläche von ca. 3.200 Hektar westlich von Port Alberni auf Vancouver Island, British Columbia, besteht. Im Rahmen der 2022 abgeschlossenen Explorationsarbeiten wurden vier geochemische Raster zur Identifizierung möglicher vergrabener Mineralisierungen erstellt, wodurch mehrere hochgradige Vorkommen aufgedeckt wurden, darunter Kupferwerte von bis zu 4,68 % an der Oberfläche (Devils Den NI 43-101, Nov. 2022). Die im Jahr 2025 abgeschlossene Explorationsphase 1 umfasste hochauflösende magnetische UAV-Vermessungen sowie ein lithochemisches Programm, durch das neue strukturelle Ziele und Zonen mit erhöhten Kupfer-, Zink- und Nickelwerten identifiziert wurden. Das Projekt beherbergt mehrere historische Stollen mit hochgradigen oberflächennahen Vorkommen, die bislang noch nicht angebohrt wurden. HM ist der Ansicht, dass aufgrund fehlender angemessener moderner Explorationen noch erhebliches Entdeckungspotenzial besteht.

HM Exploration ist bestrebt, moderne Explorationstechniken in allen seinen Projekten anzuwenden, um Wertpotenziale in historisch wenig erkundeten kanadischen Bergbaugebieten zu erschließen.

Im Namen des Vorstands [HM Exploration Corp.](#)

Nicholas Rodway
Präsident und CEO
Tel.: 604.681.1568
info@hmexploration.com

Diese Pressemitteilung darf nicht über US-amerikanische Medienkanäle verbreitet werden.

Über diese Pressemitteilung: Die deutsche Übersetzung dieser Pressemitteilung wird Ihnen bereitgestellt von <https://www.aktien.news> - Ihrem Nachrichtenportal für Edelmetall- und Rohstoffaktien. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.akt.ie/nnews>.

Rechtliche Hinweise: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 sowie zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Wenn in dieser Pressemitteilung die Begriffe voraussehen, glauben, schätzen, erwarten, anstreben, planen, prognostizieren, könnte, würde, könnte, vorsehen und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf die künftige Mineralproduktion, Liquidität, Wertsteigerung und das Kapitalmarktprofil von HM, das künftige Wachstumspotenzial von HM und seinem Geschäft sowie künftige Explorationspläne basieren auf den vernünftigen Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf dessen Erfahrung und Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als unrichtig erweisen können. Es wurden unter anderem Annahmen hinsichtlich des Preises von Kupfer, Gold und anderen Metallen, der Explorations- und Erschließungskosten, der geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, der Fähigkeit von HM, sicher und

effektiv zu operieren, sowie seiner Fähigkeit, Finanzierungen zu angemessenen Konditionen zu erhalten, getroffen.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze. Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, können zukunftsgerichtete Informationen darstellen und umfassen unter anderem Aussagen bezüglich des Grundstücks und seines Mineralisierungspotenzials; der Ziele, Absichten oder Zukunftspläne des Unternehmens in Bezug auf das Grundstück; potenzieller Vorteile des Erwerbs der neuen Konzession; weiterer Explorationsarbeiten auf dem Grundstück oder anderer Projekte in der Zukunft. In Bezug auf die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen ist das Unternehmen von zahlreichen Annahmen ausgegangen, unter anderem, dass die geologischen, metallurgischen, technischen, finanziellen und wirtschaftlichen Empfehlungen, die das Unternehmen erhalten hat, zuverlässig sind und auf Praktiken und Methoden beruhen, die den Branchenstandards entsprechen. Obwohl das Unternehmen diese Annahmen für angemessen hält, unterliegen sie naturgemäß erheblichen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten. Darüber hinaus gibt es bekannte und unbekannt Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebrachten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu den bekannten Risikofaktoren zählen unter anderem: Schwankungen der Rohstoffpreise und Wechselkurse; Unsicherheiten hinsichtlich der Interpretation von Bohrergebnissen sowie der Geologie, Kontinuität und des Gehalts von Kupfer-, Gold- und anderen Metallagerstätten; Unsicherheiten bei Schätzungen der Kapital- und Betriebskosten, der Ausbeute, der Produktionsschätzungen und der geschätzten wirtschaftlichen Rendite; die Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit staatlichen Behörden bei der Exploration und Erschließung von Liegenschaften sowie bei der Erteilung erforderlicher Genehmigungen; die Notwendigkeit, zusätzliche Finanzmittel für die Erschließung von Liegenschaften zu beschaffen, sowie Unsicherheiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Bedingungen künftiger Finanzierungen; die Möglichkeit von Verzögerungen bei Explorations- oder Erschließungsprogrammen oder bei Bauprojekten sowie Unsicherheiten hinsichtlich der Erreichung der erwarteten Programmmeilensteine; Unsicherheiten hinsichtlich der rechtzeitigen Verfügbarkeit von Genehmigungen und anderen behördlichen Zulassungen; erhöhte Kosten und Betriebsbeschränkungen aufgrund der Einhaltung von Umwelt- und anderen Anforderungen; erhöhte Kosten, die die Metallindustrie betreffen, sowie verstärkter Wettbewerb in der Metallindustrie um Liegenschaften, qualifiziertes Personal und Führungskräfte. Alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen unterliegen in ihrer Gesamtheit diesem Vorbehalt, und das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung ab, solche zukunftsgerichteten Informationen zu revidieren oder zu aktualisieren oder das Ergebnis etwaiger Revisionen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen öffentlich bekanntzugeben, um zukünftige Ergebnisse, Ereignisse oder Entwicklungen widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Canadian Securities Exchange (CSE) übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/739127--HM-Exploration-entdeckt-eine-neue-bisher-nicht-identifizierte-Massivsulfid-Linse-beim-Lewis-Pilleys-Projekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).